

# TECHNISCHES DATENBLATT

## Maleracryl

**Art.-Nr. 0892 161 3**

VE: 1 / 24

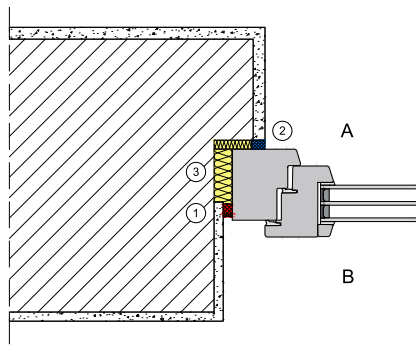
### Hochwertiger Acryldichtstoff für Fensterabdichtung innen und andere Dehnfugen im Innen- und Außenbereich

- Hohe Dehnfähigkeit
- Geprüft nach EN 15651 Teil 1 F-EXT-INT 12,5P
- Frühregenfest (kein Auswaschen des Acryls nach der Hautbildung, wenn leichter Regen auf die Oberfläche trifft)
- Alterungs-, Witterungs- und UV-beständig
- Silikonfrei
- Lösemittelfrei
- Plastoelastisch



|                                            |                                                     |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Gebinde                                    | Kartusche                                           |
| Inhalt                                     | 310 ml                                              |
| Fungizide Ausstattung                      | Nein                                                |
| Farbe                                      | Grau                                                |
| Chemische Basis                            | Acrylharz-Dispersion                                |
| Dichte                                     | 1,57 g/cm <sup>3</sup>                              |
| Dauerbewegungsaufnahme                     | 12,5 %                                              |
| Geruch/Duft                                | Charakteristisch                                    |
| Durchhärtungsgeschwindigkeit               | 1 mm/d                                              |
| Durch-/Aushärtungsbedingung                | 23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit             |
| Hautbildezeit min.                         | 10 min                                              |
| Bruchdehnung min.                          | 250 %                                               |
| Bruchdehnung Bedingung                     | bei 2 mm Film                                       |
| Hautbildezeit Bedingung                    | bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit         |
| Härte nach Shore A                         | 10                                                  |
| Temperaturbeständigkeit min./max.          | -20 bis 80 °C                                       |
| Verarbeitungstemperatur min./max.          | 5 bis 40 °C                                         |
| Überstreichbar/Überlackierbar              | Ja                                                  |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ | 24000                                               |
| Vorbehandlung Untergrund erforderlich      | Auf saugenden oder porösen Untergründen             |
| Mischungsverhältnis                        | Mischung von Maleracryl mit Wasser von 1:5 bis 1:10 |
| UV-Beständigkeit                           | Ja                                                  |
| Anstrichverträglichkeit                    | Ja                                                  |
| Lagerfähigkeit ab Herstellung              | 24 Monate                                           |
| Lagerfähigkeit ab Herstellung Bedingung    | bei 5 °C bis 25 °C                                  |
| Nachhaltigkeit                             | Schadstoffe/Emissionen                              |

# TECHNISCHES DATENBLATT



1. PE-Hinterfüllmaterial, Schnittfeste Rundschnur, Maleracryl
2. Dichtungsband VKP PLUS, Dichtungsband VKP MAX
3. 1K-Pistolenschaum PURLOGIC Top, 1K-Pistolenschaum PURLOGIC Flex

## Anwendungsgebiet

- Abdichten von Dehnfugen im Innen- und Außenbereich
- Zur Fensterabdichtung im System mit Fenster- und Fassadendicht. Dabei wird das Maleracryl für die Innenabdichtung und Fenster- und Fassadendicht für die Außenabdichtung verwendet.

## Anwendungsinformationen

Der Untergrund muss tragfähig sowie sauber, trocken, frei von Fett, Rost und Wasser sein. Nicht auf Glas, Emaille und Keramik verarbeiten. Fugen mit PEHinterfüllmaterial, Art.0875 ..., vorfüllen. Bei saugenden oder porösen Untergründen (z. B. Beton) verbessert ein Voranstrich (Mischung Maleracryl mit Wasser von 1:1 bis 1: 5) die Haftung. Nähere Hinweise zur Anwendung finden Sie in den „Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von Dichtstoffen.“

## Leistungsnachweis

### Geprüft nach EN 15651 Teil 1

- Brandverhalten: Klasse E
- Standvermögen:  $\leq 3\text{mm}$
- Volumenverlust:  $\leq 25\%$
- Zugverhalten nach dem Eintauchen in Wasser (bei  $23^{\circ}\text{C}$ ), plastisch:  $\geq 100\%$
- Dauerhaftigkeit: Bestanden

EMICODE EC1plus: Sehr emissionsarm - Das Klassifizierungssystem EMICODE zeichnet die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten aus. Die emissionsärmsten Produkte tragen das Zeichen EC1plus.



# TECHNISCHES DATENBLATT

## Hinweis

- Nicht geeignet für die Verarbeitung in Hochbaufugen gemäß DIN 18540
- Aufgrund der Vielzahl an Lack- und Farbrezepturen ist eine Überprüfung durch Vorversuche erforderlich, um Wechselwirkungen auszuschließen
- Vorsicht bei vollständig überstrichenen Dichtstofffugen. Diese neigen zu Rissbildungen bei Fugenbewegungen, da die aufgetragene Farbe generell eine geringere Dehnung als der Dichtstoff aufnimmt und sich dann Risse in der Farbe bilden können.
- Die Abbindegeschwindigkeit ist von der Verarbeitungstemperatur, der Witterung sowie der Untergrundfeuchte abhängig. Bei kalter und feuchter Witterung wird die Abbindegeschwindigkeit stark verzögert.
- Bei gerbsäurehaltigen Hölzern kann es zu Verfärbungen kommen
- Bei senkrechten Fugen bitte das Ablaufverhalten des Dichtstoffes beachten
- Kann bei Metallen wie Stahl, Kupfer und verzinkten Oberflächen zu Korrosion führen
- Stehendes Wasser sollte in der Acrylfuge vermieden werden, da es zu einer Auswaschung kommen kann
- Acryl ist bezüglich der Wasseraufnahme und -abgabe sehr instabil. Da sich durch die Unterschiede der Wasseradsorption im Material auch das Diffusionsverhalten verändert, kann an diesem Material keine Messung des Wasserdampfdiffusionswiderstands ( $\mu$ ) sowie der diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke (SD) nach DIN EN 12572 durchgeführt werden. Der Wert 5000 ist dabei der Durchschnittswert, den wir bei Prüfungen erhalten haben.
- Nicht zu verwenden in Verbindung mit vorkomprimierten Dichtbändern
- Nicht für Verklebungen sowie Hohlraumfüllungen geeignet
- Aufgrund der Vielzahl an Lack- und Lasurrezepturen, speziell bei Alkydharz-Anstrichen und pulverbeschichtetem Aluminium, ist eine Überprüfung durch Eigenversuche erforderlich
- Während der Aushärtephase sollte ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet sein
- Mit größerer Schichtstärke verlängert sich die Aushärungszeit

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.